



Aufnahme- voraussetzung

- Vollendetes 17. Lebensjahr, keine Altersbeschränkung
- Abschluss höhere/mittlere Schule oder Berufsausbildung
- Eignung für den Sozialberuf
- Einschlägiges Vorpraktikum: Mindestens ein Monat

Ausbildungsprofil

Sie erwerben die landesgesetzlich und bundesweit anerkannten Berufsausbildungen als Fach- und Diplom-Sozialbetreuer/in für Behindertenarbeit und Pflegeassistent/in.

Schwerpunkte unserer Arbeit:

- Prozessorientiertes Lernen
- Aktive Mitgestaltung des Unterrichts
- Eigenverantwortliches Lernen, Projekte, Lernplattform
- Neu: Sie können Österreichische Gebärdensprache ÖGS lernen.

Berufsfelder

- Vielfältige Wohnformen für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Psychosoziale Wohngruppen
- Familienentlastungsdienste
- Vielfältige Formen des Lebens im Alter und mit Krankheiten
- Menschen mit Behinderung in Pflegehäusern
- Integrative Arbeitsplätze/Werkstätten für Menschen mit intellektueller oder komplexer Beeinträchtigung oder für Menschen mit psychischer Krankheit bzw. Menschen mit Lebenskrisen
- Stützpädagogen/innen an Schulen (Integrationsklassen, Körperbehindertenschule ...)

Kosten

Kein Schulgeld. Jährlicher Studienbeitrag (2017: 40 Euro), Gebühren für Aufnahmeverfahren und Abschlussprüfungen



SOB

BA
BB
IBB

Kathi-Lampert-Schule Sozialbetreuungsberufe

Behindertenarbeit und
Behindertenbegleitung

Anmeldung

Mit Anmeldeformular und Unterlagen bis Ende März. Genauere Informationen finden Sie auf unserer Website. Ausbildungsbeginn ist jeweils im September.

Weitere Informationen

Telefon vormittags: 0 55 23/53 12 80
office@kathi-lampert-schule.at
www.kathi-lampert-schule.at

Eigentümer und Herausgeber
Kathi-Lampert-Schule für
Sozialbetreuungsberufe
6840 Götzis, Am Garnmarkt 12
Für den Inhalt verantwortlich:
Dir. Gerhart Hofer
Fotos: Ursula Dünser
Gestaltung: Dalpra&Partner
Stand: Jänner 2017

SOB
Behindertenarbeit
Ausbildung
in Vollform

Kathi
Lampert
Schule





Was ist Sozialbetreuung bei Menschen mit Unterstützungsbedarf?

Sozialbetreuung ist die Begleitung, Unterstützung und Pflege von Menschen mit Beeinträchtigungen in allen Altersstufen, bei Krankheit und Krisensituationen. Sozialbetreuung geschieht in allen Lebensbereichen: von der Unterstützung in der Schule über berufliche Teilhabe, das Wohnen, Weiterbildung bis hin zur Begleitung im Alter. Weil Menschen mit Beeinträchtigung in ihren Rechten behindert werden, versuchen Sozialbetreuer/innen barrierefreie Teilhabe, Lebensqualität und selbstbestimmte Lebensgestaltung zu ermöglichen.

Sozialbetreuung meint beziehungsorientierte Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf. Der begleitete Mensch ist Experte in eigener Sache. Durch kompetente Beratung, Anleitung, Bildung, Assistenz und Pflege können diese Menschen sich weiter entwickeln und ein erfülltes Leben führen. Diplom-Sozialbetreuer/innen sind auch leitend und anleitend tätig.



Fach- und Diplom-Sozialbetreuer/in für Behindertenarbeit (BA)

Der Ausbildungszweig für Behindertenarbeit (BA) hat als pädagogischer Beruf auch eine breite pflegerische Qualifizierung und bietet den zunehmend eingeforderten Mix aus Pädagogik und Pflege.

Sozialbetreuer/innen BA erfüllen die Anforderungen guter Arbeit bei Menschen mit komplexer Beeinträchtigung in den weiter hinten beschriebenen Berufsfeldern. Auch Pflegeheime setzen zunehmend auf behindertenpädagogische Kompetenz, weil deren Bewohner/innen trotz hohem Pflegeaufwand Lebensqualität ermöglicht werden soll.

Der Ausbildungszweig BA lässt sich im modularen Bildungssystem SOB gut mit Altenarbeit und Familienarbeit kombinieren.

Pflegeassistenz

Diese Qualifizierung ist in den beiden ersten Jahren integriert. Pflegeassistent/innen unterstützen die Teams in Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft. Arbeitsmöglichkeiten im Pflegebereich finden sie in Krankenhäusern, Rehabilitation, Senioren- und Pflegeeinrichtungen und in mobilen Diensten.

Unterschied zwischen den Ausbildungszweigen BA und BB

Behindertenarbeit BA enthält vier Bereiche: Persönlichkeitsbildung, Humanwissenschaft, Methodik der Sozialbetreuung und einen Schwerpunkt mit der Pflegeassistenz. Hingegen enthält **Behindertenbegleitung BB** mehr Sozialbetreuung, Humanwissenschaft und ein minimales Pflegemodul: UBV (Unterstützung bei der Basisversorgung).

	BA	BB
Sozialbetreuung	32 %	39 %
Pflege	16 %	6 %
Humanwissenschaft	36 %	38 %
Persönlichkeitsbildung	16 %	17 %



Dauer und Abschluss

Nach absolvierter zweijähriger Ausbildung zu Fach-Sozialbetreuer/in BA haben Sie die Möglichkeit in berufsbegleitender Form zu diplomieren: zwei Jahre in Vollform und das dritte Jahr mit ca. 50 %-Anstellung. Dann sind Sie Diplom-Sozialbetreuer/in BA sowie Pflegeassistent/in.

Der Diplomabschluss ersetzt den Fachbereich der Berufsreifeprüfung.

Unterricht und Praktikum

Vollform: Längere Blocks von Unterricht und mehrwöchige Praktika in unterschiedlichen Bereichen wechseln sich ab.

Gesamt sind es in zwei Jahren SOB-Vollform ca. 60 % Unterricht und 40 % unbezahlte Praktika. Studierende ab 21 Jahren können über eine Arbeitsstiftung (z.B. Connexia) finanziert werden.